

**Keine Zulassungen ab 2030 für Benzin und Dieselfahrzeuge**

**Thomas Nitschke** [thomas.nitschke@th-nit](mailto:thomas.nitschke@th-nit)

**Gesendet: 10:10:2016 13:39**

**An: [alexander.dobrindt@bundestag.de](mailto:alexander.dobrindt@bundestag.de) [angela.merkel@bundestag.de](mailto:angela.merkel@bundestag.de)  
[sigmar.gabriel@bmwi.bund.de](mailto:sigmar.gabriel@bmwi.bund.de)**

Sehr geehrter Herr Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur,

ich bin schon etwas verwundert, warum Sie gegen die Festlegung des Zulassungsauslaufes für Benzin und

Dieselfahrzeuge im Jahr 2030 sind, da doch aus ökonomischer Sicht die Produktionsstätten immer in der Nähe

der potenziell größten Absatzmärkte entstehen.

Würde Deutschland diesen Beschluss fassen, würden mit größter Wahrscheinlichkeit die Produktionsstätten

hier entstehen und nicht in China oder anderswo auf der Welt.

Zaudern ist also hier das falsche Signal.

Wir könnten vormachen wie es gehen kann, sowohl die Energieversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen,

und gleichzeitig die Mobilitätswende herbeizuführen. Darüber hinaus würden wir uns eine führende Position in diesen

Segmenten sichern.

Oder wollen Sie lieber so wie beim Transrapid verfahren? Dieser fährt nämlich nicht hier sondern in Asien, und das

nur weil man zu lange gezögert hat, und die Kosten über den Nutzen gestellt wurden.

Weshalb kaufen Sie persönlich etwas? Weil es Ihnen einen Nutzen bringt, oder weil es billig ist?

Wenn Sie sich diese Frage ehrlich beantworten, werden Sie die richtige Entscheidung treffen.

Wollen Sie diese Chance wirklich wieder verspielen?

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

**Thomas Nitschke**



**Gutenbergstraße 10  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: +493381660208  
Fax: +493381282289  
Mail: [thomas.nitschke@th-nit.de](mailto:thomas.nitschke@th-nit.de)  
Web: <http://www.th-nit.de>  
Facebook: *Energie 2.0*  
Twitter: *@thomas1nitschke***